

Offizieller Lebenslauf Dr. Ingo Friedrich

Dr. Ingo Friedrich, Dipl.-Volkswirt, verheiratet mit Britta Friedrich, zwei Kinder; Vizepräsident des Europäischen Parlaments (ret.); Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats; Schatzmeister der Hanns-Seidel-Stiftung; Präsident der Finanzstiftung der Europäische Volkspartei

Ausbildung und Berufliche Tätigkeit

1961	Abitur
1961 – 1963	Wehrdienst (Hauptmann d. R.)
1967	Examen als Diplom-Volkswirt
1970	Leitender Angestellter in der Elektroindustrie
1971	Promotion zum Dr. rer. pol.
1978 – 1980	Leiter des Vorstandsbüros eine internationalen Elektrounternehmens in Stuttgart
2006 – 2009	Dozent an der Fachhochschule Ansbach im Fachbereich European Business
2015 – 2018	Präsident der Wilhelm-Löhe-Hochschule Fürth

Parteiämter

1963 –	Mitglied des Bezirksvorstands der CSU Mittelfranken
1968 – 1972	Bezirksvorsitzender der Jungen Union Mittelfranken
1972 – 1983	CSU-Kreisvorsitzender im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
1985 –	Präsidiumsmitglied des Wirtschaftsbeirats der CSU
1989 – 2020	Mitglied des Parteivorstands der CSU
1992 – 1999	Vorsitzender der CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament
1993 – 2010	Landesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises (EAK) der CSU
1993 – 2011	Stellvertretender EAK-Bundesvorsitzender
1993 – 2011	Stellvertretender CSU-Parteivorsitzender
1996 –	Vorstandsmitglied (Schatzmeister und anschließend Chef der Finanzstiftung) der Europäischen Volkspartei (EVP), dem Zusammenschluss der christdemokratischen Parteien Europas.
1999 – 2000	Stimmführer der europäischen Christdemokraten im Grundrechtekonvent

Öffentliche Ämter

1972 – 1975	Stadtrat in Gunzenhausen
1972 – 2004	Kreisrat im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
1979 – 2009	Mitglied des Europäischen Parlaments Mitglied im Ausschuss für konstitutionelle Fragen (davor Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung, Mitglied der Delegation Iran; davor Mitglied der Delegation EU-Ungarn)
1999 – 2007	Vizepräsident des Europäischen Parlaments
2007 – 2009	Quästor im Präsidium des Europäischen Parlaments
2009 –	Ehrenmitglied des Europäischen Parlaments
2009 -	Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats

Ehrenämter

1981 – 2011	Vizepräsident der Internationalen Paneuropa-Union (ret.)
1984 – 1990	Präsident der Europäischen Mittelstands-Union (EMSU)
1990 – 1999	Präsident des Europäischen Mittelstandsforums
1991	Gründungsvorsitzender der Europäischen Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung
1991	Gründer des «Diskussionskreises Mittelstand im Europäischen Parlament»
1996 –	Wahl in den EVP-Vorstand, zunächst als Schatzmeister und ab 2014 als Präsident der Finanzstiftung
1997 –	Mitglied der 40-köpfigen Mitgliederversammlung der Hanns- Seidel-Stiftung e.V.
1998 –	Ehrenpräsident der Europäischen Wirtschafts- und Mittelstandsvereinigung
2001 – 2014	Präsident der Europäischen Bewegung Bayern (EBB)
2006 –	Ehrenmitglied der Vereinigung Europäischer Journalisten (VEJ)
2011 –	Schatzmeister der Hanns-Seidel-Stiftung
2015 –	Präsident der Finanzstiftung

Orden und Ehrenzeichen

- Ehrenbürger der Stadt Gunzenhausen
- Bayerischer Verdienstorden
- Großes Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland
- Verdienstorden der Republik Österreich
- «Prix du Mérite Européen» in Gold (Luxemburg)
- Robert-Schuman-Medaille der EVP-ED-Fraktion im Europäischen
Parlament

- Europäischer Ehrensator der Union Europäischer Föderalisten (UEF)
- Fürst Trpimir Orden der Republik Kroatien
- Europamedaille Karl IV. der Fördergesellschaft für Europäische Kommunikation (FEK) e.V.
- Europäischer Elite Mittelstandspreis (Kontinentalstufe)

Dies ist ein Download der Website www.ingo-friedrich.de.